

Technisches Merkblatt

Digitaler Plattendruck/Digitaldruck auf Glas mit Feuchtraumeignung DIN EN ISO 6270-2 AT

Grundsätzliche Information

Mit unserer digitalen Plattendruckmaschine der neusten Generation bedrucken wir starre Materialien in einem Format von bis zu 1.250 mm x 2.500 mm und bis zu 50,8 mm Stärke. Wir liefern nahezu fotorealistische Bildqualität mit optischen Auflösungen von bis zu 1.440 dpi und sind in der Lage, feine Texte bis zu 3 Punkt lesbar darzustellen.

Das Fertigungsspektrum ist in diesem Geschäftsbereich weit gefächert und bietet von Standardschildern und Displays (POP/POS, Schilder für den Einzelhandel, Backlights) bis hin zu Spezialitäten und industriellen Anwendungen (Schalter-Overlays, Reliefdruck, Objektdekoration) viele Möglichkeiten.

Eine weitere Kernkompetenz in diesem Geschäftsfeld ist das Bebildern von Flachglas. Durch ein spezielles Fertigungsverfahren ist es uns möglich, Glas rückseitig so zu bedrucken, dass es extrem widerstandsfähig und sogar feuchtraumbeständig ist.

IGOS (Institut für Galvano- und Oberflächentechnik) aus Solingen attestiert die Feuchtraumeignung durch eine Kondenswasserklimaprüfung gemäß DIN EN ISO 6270-2 AT. Der nach 10 Zyklen von je 8 Stunden mit einer Luftfeuchtigkeit von 100% bei 40 Grad Celsius Lufttemperatur und 16 Stunden bei Raumtemperatur durchgeführte Gitterschnitt nach DIN EN ISO 2409 ergab keine Ablösungen und somit "GT 0"!

Zu beachten bei der Datenanlieferung

Druckvorlage: PDF-Dateien nach unseren Vorgaben

- Vektordaten bzw. Auflösung 120dpi bei Größe 1:1
- CMYK (ISO COATED V2)
- auf Endformat + Überfüllung 2mm umlaufend
- alle Farbwerte in Dateien hinterlegt
- keine Schnittmarken
- Schriften eingebettet oder vektorisiert

Siehe auch: <http://www.print-o-tec.de/grafik/druckvorstufe/datenanlieferung.html>

Zu beachten bei der Glasbestellung



Die Bedruckung erfolgt auf der Luftseite des Glases. Bei asymmetrischen Zuschnitten bei Fertigung der Glasscheiben unbedingt darauf achten, dass die Luftseite der Druckseite entspricht.



Weiterverarbeitung

Bitte beachten Sie, dass unser Produkt nicht nachträglich bei der Anwendung im Feuchtraum mechanisch weiterverarbeitet werden darf.

Bei Verklebungen sind die Richtlinien der Klebstoffhersteller betreff Untergrundvorbehandlung, statische Berechnungen usw. zu beachten.

Zur Verklebung eignen sich handelsübliche Klebstoffe, neutral vernetzende Silicone, Spiegelsilicone und Spiegelklebebänder wie bsw. DC 895 und 3M Spiegelklebeband 4611, Sika-Produkte SG 20 und SG 500. Unsere Kunden verwenden auch Pattex 700, DC 993 und PU-Flächenkleber von Schönox, PU-Flächenkleber für innen und außen DIMESEAL® V115, Otto M 500 und 3M VHB.